



Stadtkanzlei

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 4. Februar 2016 mit folgenden Geschäften befasst:

1. Protokoll der Sitzung vom 17. Dezember 2015

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Vereidigung von zwei neuen Gemeinderatsmitgliedern

Gemeinderat Claudio **Senn Meili** (SP) legt vor der Gemeinderatspräsidentin das Amtsgelübde ab.

Gemeinderat Urs **Rettich** (SVP) legt vor der Gemeinderatspräsidentin den Eid ab.

3. Wahl der Redaktionskommission für das Jahr 2016

Als Mitglied der Redaktionskommission für das Jahr 2016 wird einstimmig bei 1 Enthaltung Anita **Mazzetta** (Freie Liste Verda) gewählt.

Gemeinderatspräsidentin Tina **Gartmann-Albin** (SP) und Gemeinderatsvizepräsidentin Carla **Maissen** (CVP) nehmen von Amtes wegen Einsitz.





4. Ersatzwahl der 2. Stellvertretung für den Einsitz im Stadtrat für den Rest der Legislatur 2013 - 2016

Beath **Nay** (SVP) wird mit 11 Stimmen zum 2. Stadtrats-Stellvertreter gewählt.

5. Auftrag Oliver Hohl und Mitunterzeichnende zur Forcierung der touristischen Vernetzung zwischen Chur, Lenzerheide und Arosa; Bericht

Der Auftrag wird einstimmig überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

6. Auftrag Susanne von Rechenberg und Mitunterzeichnende betreffend Dienststellenwechsel der schulergänzenden Kinderbetreuung; Bericht

Der Auftrag wird mit 15 zu 1 Stimme bei 5 Enthaltungen abgelehnt.

7. Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Anpassung des IBC-Artikels zur Förderabgabe; Bericht

Der Auftrag wird mit 12 zu 9 Stimmen abgelehnt.

8. Auftrag Jean-Pierre Menge und Mitunterzeichnende betreffend Verankerung des Öffentlichkeitsprinzips in der städtischen Gesetzgebung; Bericht

Der Auftrag wird einstimmig im Sinne der Erwägungen überwiesen.



9. Auftrag FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Umsetzungsstrategie der Kindertagesstätten in Chur; Bericht

Der Auftrag wird einstimmig im Sinne der Erwägungen überwiesen.

10. Auftrag Hans Martin Meuli und Mitunterzeichnende betreffend sparsamer Umgang mit Steuergeldern bei Investitionsprojekten; Bericht

Der Auftrag wird einstimmig im Sinne der Erwägungen überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

11. Interpellation Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Durchmischung in den Churer Schulhäusern; Antwort

Der Interpellant erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.

12. Interpellation BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zu den bestehenden Verkehrskonzepten der Stadt Chur; Antwort

Die Interpellantin erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.

13. Petitionen des Jugendparlaments Stadt Chur gemäss Art. 64 Geschäftsordnung

- Mit Stichentscheid der Gemeinderatspräsidentin wird die Petition "Restlose Streichung des Art. 14 Abs. 2 des Polizeigesetzes der Stadt Chur" an den Stadtrat überwiesen.
- Der Antrag auf Überweisung der Petition "Informationsveranstaltung Möglichkeiten zur Integrationshilfe" wird mit 13 zu 8 Stimmen abgelehnt.



- Der Antrag auf Überweisung der Petition "Einführung Projektwoche zur Sensibilisierung und Wertschätzung im Umgang mit Nahrungsmitteln in der Primarschule" wird mit 14 zu 6 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.
- Der Antrag auf Überweisung der Petition "Kleinprojekte zur Integration von jugendlichen Flüchtlingen" wird mit 13 zu 8 Stimmen abgelehnt.

14. Neue Vorstösse

- Auftrag Oliver Hohl und Mitunterzeichnende zur Lockerung des Polizeigesetzes
- Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Zwischennutzung leerstehender und frei werdender Gebäude und Räume
- Auftrag FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zur Streichung von Art. 38 IBC-Gesetz (Energiefonds)
- Interpellation Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Reorganisation Departement 3
- Interpellation Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Churersee - wie weiter?
- Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend erste Erfahrungen mit der "Chur Card"

Der Wortlaut der neu eingegangenen Vorstösse kann auf www.chur.ch unter Politik & Verwaltung -> Gemeinderat -> Geschäfte eingesehen werden.

Beschwerde

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat ein Rechtsbegehren, den Sachverhalt mit den Beweismitteln sowie eine Begründung zu enthalten.

Für den Gemeinderat von Chur
Stadtkanzlei